

Presseinformation

10. Dezember 2002

Australische Bilder und St. Pöltner Straßennamen

Vernissage in Wiener Neustadt, Buchpräsentation in St. Pölten

Unter dem Titel „Art & Wein – Aborigine’s Art“ werden in der Karmeliterkirche von Wiener Neustadt vom 13. Dezember bis 19. Jänner täglich zwischen 10 und 18 Uhr Bilder australischer Ureinwohner gezeigt. Die Vernissage findet am Donnerstag, 12. Dezember, um 19.30 Uhr statt. Ein eigenes Rahmenprogramm kombiniert die Ausstellung mit der Verkostung österreichischer Ursorten, Musik und Diavorträgen vier Mal zu Erlebnisabenden (jeweils 19 Uhr): am 18. Dezember und 14. Jänner „Kunst- und Traumzeitgeschichten australischer Ureinwohner“, am 2. Jänner „Feuer – Wasser – Luft – Erde“ und am 8. Jänner „Bush tucker – Nahrung aus dem australischen Busch“. Dazu kommt am Sonntag, 15. Dezember, ab 20 Uhr das Obertonkonzert „Innehalten“.

In St. Pölten wird am Freitag, 13. Dezember, um 14.30 Uhr in der Buchhandlung Prachner im EKZ Promenade das Buch „St. Pöltner Straßennamen erzählen“ von Manfred Wieninger präsentiert. Der Autor, 1963 in St. Pölten geboren, wo er auch heute noch lebt, wird selbst aus seinem Werk lesen. Als Autor von Romanen, Erzählungen, Lyrik, Feuilletons und nicht zuletzt als Schöpfer der Romanfigur Marek Miert, der als Privatdetektiv seine Fälle auch in der Landeshauptstadt löst, hat sich der St. Pöltner im deutschsprachigen Raum bereits einen Namen gemacht.

„St. Pöltner Straßennamen erzählen“ (428 Seiten) ist in der Edition loewenzahn des Innsbrucker Studienverlages erschienen und kostet 29 Euro.